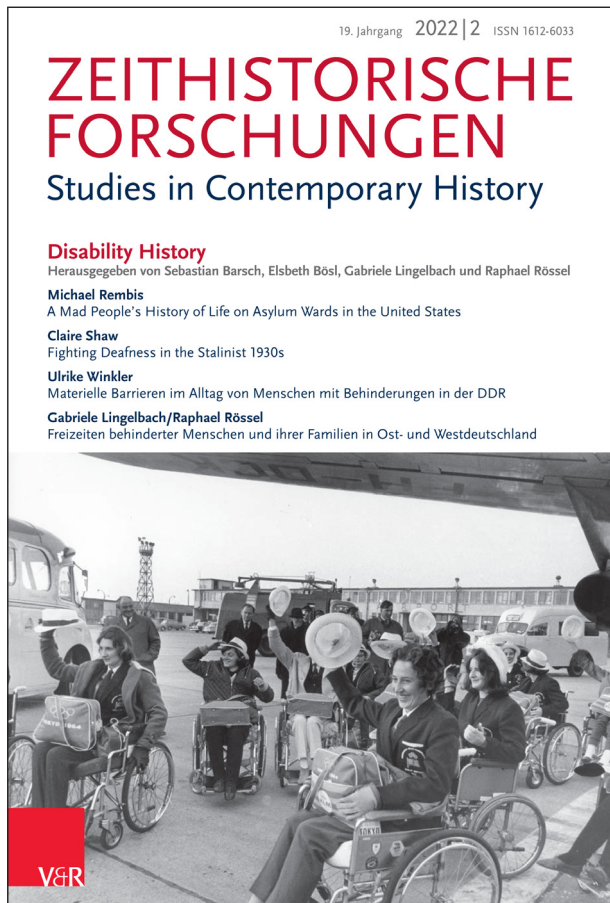


## Heft 2/2022: Disability History



Herausgegeben von Sebastian Barsch, Elsbeth Bösl, Gabriele Lingelbach und Raphael Rössel



*Sebastian Barsch/Elsbeth Bösl:*

Disability History. Behinderung sichtbar machen

### Aufsätze:

*Michael Rembis* über das Leben in US-amerikanischen Nervenheilanstalten des frühen 20. Jahrhunderts aus Sicht von Geisteskranken

*Claire Shaw* über den Kampf gegen die Taubheit in den stalinistischen 1930er-Jahren

*Ulrike Winkler* über materielle Barrieren und deren Abbau im Alltag von Menschen mit Behinderungen in der DDR

*Gabriele Lingelbach/Raphael Rössel* über Freizeiten behinderter Menschen und ihrer Familien in Ost- und Westdeutschland

### Essays:

*Sebastian Schlund* über Intersektionale Disability History

*Nina Mackert* über Critical Ability History

### Quellen:

*Pia Schmüser* über Eingaben als Quellen für die Alltagsgeschichte von Menschen mit Behinderungen in der DDR

*Nicholas Watson* über die Politisierung von Rollstühlen und Rollstuhlfahrer:innen im 20. Jahrhundert

### Neu gelesen:

*Esme Cleall* über die Werke des US-amerikanischen Psychologen und Fürsprechers der Gehörlosen-Community Harlan Lane (1936–2019)

### Neu gesehen:

*Raphael Rössel* über die Serie »Unser Walter« (ZDF 1974) und die Familiarisierung von Behinderungen

### Extra/Neu gelesen:

*Philipp Sarasin* über Joseph Weizenbaums »Die Macht der Computer und die Ohnmacht der Vernunft« (1976/78)

Online-Ausgabe: <https://zeithistorische-forschungen.de>

ISSN 1612-6041

Erscheint 3x im Jahr



Druck-Ausgabe: Verlag Vandenhoeck & Ruprecht (<https://www.vandenhoeck-ruprecht-verlage.com>)

ISSN 1612-6033

Erscheint 3x im Jahr

Je Heft etwa 180 S. mit Abb., kartoniert

Jahresbezugspreis: € 75,- D (Probeabonnement: 50% Rabatt)

Einzelheft: € 30,- D

Bestellungen: Tel.: 07071/9353-16, E-Mail: [v-r-journals@hgv-online.de](mailto:v-r-journals@hgv-online.de)

**Zeithistorische Forschungen/Studies in Contemporary History** wird am Leibniz-Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam (ZZF) herausgegeben von Frank Bösch und Martin Sabrow.

**Dem Beirat gehören an:** Hannah Ahlheim (Gießen), Julia Angster (Mannheim), Melanie Arndt (Freiburg), Jörg Baberowski (Berlin), Hartmut Berghoff (Göttingen), Cornelia Brink (Freiburg), Mary Fulbrook (London), Knut Hickethier (Hamburg), Krzysztof Ruchniewicz (Wrocław), Iris Schröder (Erfurt), Dietmar Süß (Augsburg), Michael Wildt (Berlin).

**Der Redaktion gehören an:** Jan-Holger Kirsch (Potsdam, verantw.), Christine Bartlitz (Potsdam), Jens Brinkmann (Potsdam), Jürgen Danyel (Potsdam), Rüdiger Graf (Potsdam), Stefanie Middendorf (Jena), Daniel Morat (Berlin), Christiane Reinecke (Flensburg), Matěj Spurný (Prag), Nina Verheyen (Berlin), Annette Vowinkel (Potsdam), Irmgard Zündorf (Potsdam).

